

Geht am 26.03.21 per eMail an alle Eltern und Erziehungsberechtigten

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte

Im Schutzkonzept der DVS waren seit Dezember 2020 zahlreiche Massnahmen aufgeführt, die bis Ostern 2021 dauern. Heute hat die DVS nun die Massnahmen bekannt gegeben, die ab den Osterferien 2021 bis zu den Sommerferien 2021 geplant sind; hier der Originaltext der DVS:

DVS-Update an Schulleitungen, 26.03.21

Geschätzte Damen und Herren

Die Geschäftsleitung des Bildungs- und Kulturdepartements hat diese Woche über die Weiterführung der Massnahmen an den Schulen im Zusammenhang mit der Pandemie beraten. Falls es die aktuelle pandemische Lage erlaubt und der Bundesrat Mitte April Lockerungen zulässt, werden nach den Frühlingsferien auch an den Schulen gewisse Schutzmassnahmen aufgehoben, konkret betrifft dies:

Schulveranstaltungen

Exkursionen, eintägige Schulreisen und Projektwochen sollen grundsätzlich wieder möglich sein. Gewisse Einschränkungen werden jedoch weiterhin bestehen. Wir informieren Sie rechtzeitig und werden die entsprechenden Verfahrensfragen in der Rubrik «Häufige Fragen» auf der DVS-Website beantworten.

Schulschlussfeiern

Feiern zum Schuljahresabschluss sind wichtige Ereignisse für die Lernenden, die Eltern und die Lehrpersonen. Sie sollen unter der Einhaltung von Schutzkonzepten wenn immer möglich stattfinden können. Definitiv entschieden wird unter Berücksichtigung der epidemiologischen Lage in den kommenden Wochen, zumal diese Anlässe bezüglich Planung weniger zeitkritisch sind.

Auf Lockerungen vorerst verzichtet werden muss in folgenden Bereichen:

Schulinterne Weiterbildungen (SCHILW)

Schulinterne Weiterbildung vor Ort dürfen bis mindestens am 17. April nicht stattfinden. Selbstverständlich erlaubt sind digitale Durchführungen.

Klassenlager und mehrtägige Schulreisen

Die Durchführung von obligatorischen Lagern und weiteren Anlässen mit einer oder mehreren Übernachtungen ist bis Ende Schuljahr nicht gestattet. Der Entscheid wurde bereits jetzt gefällt, um den Schulen Planungssicherheit zu geben.

Präventive Massentests

Das Bildungs- und Kulturdepartement plant, nach den Frühlingsferien an den Luzerner Schulen ab der 7. Klasse wöchentlich präventive Massentests durchzuführen. Die Tests sind freiwillig, die Schülerinnen und Schüler müssen die elterliche Einwilligung einholen. Die Tests werden im Schulzimmer mit Unterstützung der Lehrpersonen gemacht. Dabei kommen die anwenderfreundlichen PCR-Speicheltests zur Anwendung - also kein Abstrich des Nasen-Rachens. Sollte nach der Laboranalyse ein positiver Fall festgestellt werden, geht nur die getestete Person in Isolation. Es kommt nicht automatisch zu einer Klassenquarantäne.

Bereits ab nächster Woche werden die repetitiven Tests im Rahmen eines Pilotversuchs an der Sekundarschule Meggen und an der Kantonsschule Beromünster durchgeführt. Die repetitiven Tests ersetzen die bisherigen Ausbruchstests bei auftretenden Corona-Fällen, die bereits mehrfach zur Anwendung kamen. Ziel der regelmässigen Tests ist, die asymptomatischen Fälle unter den Schüler/innen und ihren Lehrpersonen möglichst früh zu erfassen und so eine Weiterverbreitung des Virus zu unterbinden. Gleichzeitig sollen grossflächige Quarantäne-Anordnungen für die Lernenden und die Lehrpersonen möglichst verhindert werden. Nach der Auswertung des Pilotversuchs an den beiden Schulen werden wir Sie ca. Mitte April im Detail darüber informieren, wie die Logistik für die grossflächigen

Testungen organisiert wird, in welcher Form die Schulgemeinden, die Lehrpersonen und die Eltern eingebunden werden etc.

Über die geplanten Massentests wird die breite Bevölkerung heute Nachmittag via [Medienmitteilung](#) informiert.

Es ist mir ein Anliegen zu betonen, dass die obigen Lockerungen nur möglich werden, sofern nationale Lockerungen kommen. Just die Entwicklung der Fallzahlen der letzten Tage vermag den ersehnten Optimismus etwas zu dämpfen. Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und wünsche Ihnen ein erholsames Wochenende.

Freundliche Grüsse

*Aldo Magno
Leiter Dienststelle Volksschulbildung*

Stellungnahme Schulleitung Eschenbach

Wir haben es hier mit einer Mischung von möglichen Lockerungen, neuen Massnahmen und der Ankündigung von freiwilligen präventiven Massentests ab 1. SEK zu tun. Einerseits erhalten wir so eine gewisse Klarheit, welche Massnahmen nach den Osterferien 2021 gelten, andererseits ist das Verbot für mehrtägige Schulreisen und Klassenlager sehr schmerzlich für alle Lehrpersonen und Klassen, die in diesem Bereich schon in der Planung stehen und z. T. umfangreiche Vorarbeiten geleistet haben. Über den konkreten Ablauf der präventiven Massentests an der SEK werde ich Sie gegen Ende der Osterferien 2021 informieren, wenn ich die Details von der DVS erhalten habe.

Ich danke für Ihre Kenntnisnahme und wünsche Ihnen ein ruhiges Wochenende.

Mit freundlichem Gruss

SCHULLEITUNG ESCHENBACH

Thomas Meyer
Schulleiter SEK